

Zu Laschets Rede beim CSU-Parteitag (11.09.2021)

Geschichtsvergessen und würdelos!

Liest man die Rede des CDU-Kanzlerkandidaten Laschet beim CSU-Parteitag, dann weiß man, wie sehr ihm und seiner Partei das Wasser bis zum Halse steht.

Es gehört schon ein gerüttelt Maß an Unverfrorenheit und Geschichtsklitterung dazu, die altehrwürdige Sozialdemokratische Partei in dieser würdelosen Weise anzugreifen. Von fehlendem Anstand ganz zu schweigen.

Seit ihrer Gründung 1863 hat die deutsche Sozialdemokratie, immer, nicht zuletzt während der Nazi-Zeit (viele Nationalsozialisten fanden nach dem Krieg ihre neue Heimat in der vor 76 Jahren gegründeten CDU) an der Seite der vom Leben Benachteiligten gestanden.

Die Sozialdemokratie hat an der Aufbauleistung der Bundesrepublik Deutschland ihren Beitrag wie die Christdemokraten und Liberalen geleistet.

Vielleicht ist Herr Laschet ja in der Lage, sich vorzustellen, wie eine Republik ohne den sozialdemokratischen Beitrag ausgesehen hätte. Vielleicht versteht ja Herr Laschet etwas von Demokratie, die von der Regierung und der diese kontrollierende Opposition gleichermaßen lebt. Vielleicht sollte der CDU-Kanzlerkandidat einmal genauer in der bundesrepublikanischen Geschichte blättern, dann könnte selbst er feststellen, wie groß die Leistung auch der SPD zum heutigen Deutschland ist.

Die vielen sozialen Verbesserungen, die das Leben vieler Menschen angenehmer gemacht haben, sie alle aufzuzählen, fehlt hier der Platz. Aber eines will ich doch hervorheben: Wie Konrad Adenauer seine Verdienste für die Westbindung hat, so hat Willy Brandt gegen den erbitterten Widerstand der CDU Deutschland mit dem Osten versöhnt. Vielleicht ist ja Herr Laschet noch heute der Meinung, dass es die „falsche Seite“ war. Vielleicht kann er aber zugeben, beide Leistungen als gleichwertig zu würdigen.

Wie viele mit seinen mehr als unglücklichen Äußerungen in Mimik und Wort, hat er sich mit dieser endgültig disqualifiziert.

Prof. Dr. Dr. Winfried Böttcher,
Aachen

[Auszug aus Boettcher-Veröffentlichungen.](#)